



Die Themen im KWD-SHK 1962 vom 24.10.2023

Neue europ. Messe: HEATEXPO

1. HEATEXPO im Nov. in Dortmund: Neue europ. Messe für Wärmeversorgung der Zukunft..... 1
2. REHAU auf der HEATEXPO Stand 4.E32: Effiziente Systemlösungen für Nah- u. Fernwärme..... 2
3. UPONOR auf der HEATEXPO Stand 4.E23: Portfolio für Nahwärmenetze / Uponor Ecoflex 3

Georg Fischer / Uponor

4. GEORG FISCHER überschreitet 10%-Beteiligungsschwelle an Uponor..... 3
5. GF: Übernahmeangebot für alle Aktien von Uponor von Europ. Kommission freigegeben 4

Produktmeldungen

6. REHAU zieht sich bei Trinkwasserarmaturen zurück, Vermarktung RE.SOURCE eingestellt..... 5
7. BRUGG: Sortimentserweiterung beim Rohrsystem FLEXSTAR mit weiterem Zubehör..... 5
8. FRÄNKISCHE beantwortet die häufigsten Fragen z. Installationssystem alpex F50 PROFI® 6

HEATEXPO im Nov. in Dortmund: Neue europ. Messe für Wärmeversorgung der Zukunft

Eine klimaneutrale Wärme- und Kälteversorgung ist der zentrale Baustein für eine ressourcenschonende und wirtschaftliche Energienutzung.

HEATEXPO KWD-SHK, 24.10.2023. Die neue HEATEXPO, Fachmesse für die Wärmeversorgung der Zukunft, findet erstmalig vom 21. bis 23. November 2023 in Dortmund statt und bildet die Themen Erzeugung von Wärme und Kälte der Zukunft, Infrastruktur und Transportnetze, Wärmedienstleistungen, Services, Digitalisierung der Wärme sowie Entwicklung und Investition ab.

Kaum ein Thema betrifft alle Branchen derzeit so stark wie die nachhaltige, klimaneutrale und dabei wirtschaftliche Energieversorgung. Mit der neuen Businessplattform HEATEXPO, Fachmesse für die Wärmeversorgung der Zukunft, die vom 21. bis 23. November 2023 in der Messe Dortmund ihre Premiere feiert, erweitert der Messestandort sein Angebot um eine weitere wichtige Zukunftsmesse. Einmal jährlich wird die HEATEXPO Lösungsanbietern aus der Branche eine Plattform bieten.

Mit einem konsequenten Fokus auf den Wärmesektor präsentiert die Messe Dortmund erstmalig ein 360 Grad Umfeld mit innovativen Technologien, neuen Produkten und Dienstleistungen für nachhaltige und innovative Wärmelösungen. Die ausstellenden Unternehmen kommen aus den Bereichen Anlagenbau, Geräteherstellung, Technologie, Projektentwicklung, Infrastruktur, Dienstleistung und Beratung. Durch ihre einzigartige Ausrichtung ist die dreitägige HEATEXPO der Treffpunkt für Lösungsanbieter und Themenexperten für das Thema Wärme aus ganz Europa. Ergänzend zur breit gefächerten Ausstellung ist ein Rahmenprogramm in Planung mit Impulsvorträgen, Experten-Panels und Interviews zu aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der nachhaltigen Wärmeversorgung.



Fachmesse für die Wärmeversorgung der Zukunft vom 21.-23. November auf der Messe Dortmund. Infos unter www.heat-expo.de. © Messe Dortmund

„Unsere Mission ist es, Unternehmen und Institutionen bei der Erreichung ihrer Energieziele zu unterstützen. So wollen wir als Plattform für die Wärme der Zukunft dazu beitragen, Nachhaltigkeit, Ressourceneffizienz und kostengünstige Bedarfsdeckung in Einklang zu bringen.“, sagt Sabine Loos, Hauptgeschäftsführerin der Westfalenhallen Unternehmensgruppe.

IMPRESSUM: HIX Publishing, Dipl.-Ing. Jutta Hix, Luisenstraße 6, 58332 Schwelm, Deutschland. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Schwelm. **Erscheinungsweise:** Jährlich 40 Ausgaben als E-Mail (wöchentlich außer in den Ferien).

Bezugsbedingungen: 40 Ausgaben (Jahresabonnement) 150,- €, bezugsberechtigt sind bis zu 5 Personen des bestellenden Unternehmens. Abonnementsbeginn jederzeit möglich. Alle Preise verstehen sich in DEU zzgl. der gesetzlichen MwSt.

Kündigung: Bis 8 Wochen vor Ablauf, sonst Verlängerung um 1 Jahr. Information nur zum internen Gebrauch. © KWD-SHK.

Redaktion: Dipl.-Ing. Jutta Hix (verantwortlich), Achim Seydel, Lukas Hix.

„Wichtige Bausteine sind dabei die Umstellung auf erneuerbare Wärme und Kälte, der Ausbau und Umbau der Wärmenetze sowie innovative Technologien wie Power-to-Heat, moderne Kraft-Wärme-Kopplung und die Digitalisierung der Wärmeversorgung. Die HEATEXPO macht die Wärme der Zukunft erlebbar und bietet innovative Technologien zum Anfassen. Gemeinsam wird das Zusammenspiel von Lösungen im doppelten Wortsinn auf der Messe ´anschaulich` und der Grundstein für gemeinsame Projekte kann hier in Dortmund gelegt werden. Denn kaum ein anderes Thema ist im europäischen Wirtschaftsraum zuletzt so stark und branchenübergreifend in den Fokus gerückt wie die nachhaltige, klimaneutrale und wirtschaftliche Energieversorgung“, erklärt die Messechefin weiter.

Kernbereiche der Messe: Auf der neuen HEATEXPO steht die nachhaltige Erzeugung von Wärme und Kälte im Mittelpunkt und es werden zukunftsweisende Wärmelösungen wie etwa die Kraft-Wärme-Kopplung, Großwärmepumpen, Power-to-X, Solar- und Geothermie sowie industrielle Abwärme abgebildet. Ebenso liegt der Fokus z.B. auf Nah- & Fernwärme, Gas und Strom sowie Wärme- und Kältenetzen. Zu den weiteren großen Messethemen zählen die Kernbereiche Infrastruktur & Transportnetze, Wärmedienstleistungen & Services, Digitalisierung der Wärme sowie Entwicklung & Investition.

 **HEATEXPO**, Messe Dortmund GmbH /DEU, www.heat-expo.de. PR: presse@heat-expo.de.

REHAU auf der HEATEXPO Stand 4.E32: Effiziente Systemlösungen für Nah- u. Fernwärme

Bewährte Systeme die REHAU im Gepäck hat sind Lösungen für die Wärmeverteilung in großen Nahwärmenetzen (RAUTHERMEX) und ein Anbohrsystem für PE-Xa Heizungsrohre, mit dem erstmals Nahwärmenetze im laufenden Betrieb unter Druck erweitert werden können (NEXUS).



KWD-SHK, 24.10.2023. Eine neue Fachmesse für die Wärme- und Kälteversorgung der Zukunft startet von 21.-23. November 2023. Die HEATEXPO in Dortmund bringt Energieversorger, Unternehmen, Planer und Entscheider aus Europa zusammen. Spannenden Input verspricht auch das Begleitprogramm mit aktuellen Beiträgen zu neuen und bewährten Technologien. Mit von der Partie ist der REHAU mit seinen praktischen Systemlösungen für Nah- und Fernwärmenetze. Die REHAU-Experten sind zu finden in Halle 4, Stand 4.E32.

Nahwärmeversorgung für Generationen: Neue und bewährte Lösungen und einen spannenden Vortrag präsentiert der Polymerspezialist auf der europäischen Messe-Plattform. Vor Ort wird der REHAU 360° Service vorgestellt. Denn die Experten verfügen nicht nur über fachliches Know-how und langlebige Systemlösungen, sondern auch über erprobte Service-Leistungen, die ständig ausgebaut werden. Das bedeutet umfassende Unterstützung – von der Beratung in der Planungsphase bis etwa zur Rohrnetzplanung und der Erstellung eines Leistungsverzeichnisses. Selbstverständlich gehören auch Informationen und Schulungen beim Umgang mit den bewährten Systemen und Werkzeugen dazu, bis hin zum Support auf der Baustelle. Am Messestand und im Begleitprogramm stellt Olaf Kruse, Projektmanager Nahwärme, moderne Wärmenetze und die aktuellen Herausforderungen beim Auf- bzw. Ausbau vor. Er zeigt Lösungen für die Transformation in der Wärmeversorgung durch Insel-, sekundär oder Hybrid-Netze und konkrete Beispiele aus der Praxis für Installateure und Energieversorger.



Mit NEXUS können erstmals Nahwärmenetze im laufenden Betrieb unter Druck erweitert werden. © REHAU

Die einzigartige Expertise des Polymerherstellers basiert auf 40 Jahren Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung von PE-Xa Rohren. Eine Erfolgsgeschichte ist die Schiebehülse, welche seit dem Produktionsstart vor 35 Jahren über 1 Milliarde mal weltweit verkauft wurde und verbindet: dauerhaft dicht, ganz ohne die Notwendigkeit von O-Ringen oder Schweißnähten.

Neue CLIP-FLEX-Muffe mit integriertem Dichtsystem: Ein weiteres starkes Bindeglied rund um die Nahwärme-Systemlösungen ist die CLIP-FLEX-Muffe. Die Neuentwicklung ist universeller, flexibler, dicht und vereinfacht die Installation für den Monteur. Das Produkt gibt es als T-, I- und L-Ausführung und es passt auf alle Nahwärme-Rohre von REHAU mit einem Durchmesser von 90 bis 250 mm. Inspiriert durch die praktischen Anforderungen hat das Unternehmen für die Muffe eine Kugelgelenkfunktion entwickelt, mit der sich auch extreme Winkelabweichungen bis zu 22,5 Grad meistern lassen.

Bewährte Systeme die REHAU im Gepäck hat sind Lösungen für die Wärmeverteilung in großen Nahwärmenetzen (RAUTHERMEX) und ein Anbohrsystem für PE-Xa Heizungsrohre, mit dem erstmals Nahwärmenetze im laufenden Betrieb unter Druck erweitert werden können (NEXUS).

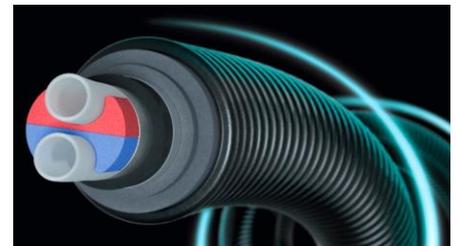
☰ REHAU Industries SE & Co. KG, Erlangen /DEU, www.rehau.com. PR: s.langenstein@proesler.com.

UPONOR auf der HEATEXPO Stand 4.E23: Portfolio für Nahwärmenetze / Uponor Ecoflex

Gemeinsam effizienter: Nahwärmenetze als Lösung / Weniger Wärmeverluste: Uponor Ecoflex VIP bietet herausragende Dämmeigenschaften / Einfacher installieren: Wärmepumpen mit Uponor Ecoflex Thermo Twin HP intelligent anschließen

uponor KWD-SHK, 24.10.2023. In Hinblick auf die Wärmewende ist Nahwärme von großer Bedeutung, denn die gemeinsame Versorgung mehrerer Energieabnehmer ist immer effizienter als Individuallösungen. Das Prinzip Nahwärme ist so einfach wie wirkungsvoll: Eine Energiezentrale versorgt mehrere Gebäude, Quartiere oder ganze Dörfer und Städte mit Wärme – im besten Fall aus einer regenerativen Quelle. Nahwärme ist somit eine gute Möglichkeit, die Bevölkerung mit bezahlbarer, erneuerbarer Wärme zu versorgen und hilft gleichzeitig, die nationalen Klimaschutzziele zu erreichen.

Verluste beim Wärmetransport reduzieren: Nahwärmekonzepte beruhen darauf, dass in einer Energiezentrale Wasser erwärmt und über gut isolierte Leitungen zu den einzelnen Gebäuden verteilt wird. Damit die Netzverluste dabei so gering wie möglich sind, sind die Rohre stark gedämmt. Am Messestand zeigt Uponor das Rohrsystem Uponor Ecoflex VIP mit seinen Vakuum-Isolations-Paneele (VIP). Es bietet besonders gute Dämmeigenschaften: Die VIP-Schicht erreicht einen Lambdawert von nur 0,004W/mK. Wärmeverluste können damit um bis zu 60 % reduziert werden – das verbessert die CO2-Bilanz eines Nahwärmenetzes im Vergleich zu anderen Systemen deutlich. Weitere Vorteile der Rohrlösung sind ihre Flexibilität und ihr geringer Außendurchmesser. Das spielt beispielsweise bei der Installation eine Rolle: Die Installationszeit der Ecoflex VIP Rohre reduziert sich im Vergleich zu flexiblen Rohren mit PUR-Schaum-Dämmung um bis zu 20 % und im Vergleich zu Stahlrohren um mehr als die Hälfte.



Uponor Ecoflex VIP bietet besonders gute Dämmeigenschaften – damit sind Netzverluste in Nahwärmeleitungen auf ein Minimum reduziert. © Uponor

Wärmepumpen einfach anschließen: Für die Wärmewende sind Wärmepumpen von großer Bedeutung. Als Energiequelle sind sie im Neubau heute Standard – und auch für den Bestandsbau sind sie oft die beste Lösung, wenn es darum geht, eine nachhaltige Wärmeenergieversorgung zu sichern. Besonders effizient lassen sich Wärmepumpen mit Uponor Ecoflex Thermo Twin HP anschließen – ebenfalls in Dortmund zu sehen. Denn dieses Systemrohr umfasst die Vor- und Rücklaufleitung sowie die erforderlichen Kabelkanäle für Strom- und Steuerleitungen. So vereinfacht das speziell für Wärmepumpen entwickelte Rohr die Installation und reduziert den Erdaushub: Es ist nur ein Installationsschritt für nötig.

Waldemar Klar, Sales Manager, LHD (Local Heat Distribution) bei Uponor, freut sich auf den fachlichen Austausch auf der Messe: „Die Themen der HEATEXPO sind brandaktuell – in der Branche, aber auch in der Gesellschaft. Wenn wir die Wärmewende voranbringen möchten, sind innovative Lösungen von Nöten. Am Stand von Uponor zeigen wir, wie wir unsere Kunden bei nachhaltige Wärme- und Kältekonzepten unterstützen können.“

☰ Uponor GmbH, Haßfurt /DEU, www.uponor.com/de-de. PR: uponor@cc-stuttgart.de.

GEORG FISCHER überschreitet 10%-Beteiligungsschwelle an Uponor

Gesamtbeteiligung an Uponor liegt inklusive unwiderruflicher Zusagen bei 46,9% / GF geht weiterhin davon aus, dass die Transaktion im vierten Quartal 2023 abgeschlossen werden kann.



KWD-SHK, 24.10.2023. Medienmitteilung vom 16. Oktober 2023: Im Rahmen des freiwilligen, empfohlenen öffentlichen Übernahmeangebots für alle Uponor-Aktien hat



sich GF als Bieter das Recht vorbehalten, Aktien im öffentlichen Handel an der Nasdaq Helsinki oder anderweitig zu erwerben. Am 13. Oktober wurde am Ende des Handelstags die 10%-Beteiligungsschwelle überschritten, indem GF Aktien im Gesamtumfang von 10,0% aller ausgegebenen Uponor-Aktien erworben hat. Zusammen mit den Aktien, für die GF unwiderrufliche Zusagen zur Annahme des Angebots erhalten hat, ergibt sich eine Gesamtbeteiligung von 46,9% aller ausgegebenen Uponor-Aktien.

Am 12. Juni 2023 hat GF sein freiwilliges, empfohlenes öffentliches Übernahmeangebot für alle ausgegebenen und ausstehenden Aktien der Uponor Corporation zu einem Preis von EUR 28,85 pro Aktie angekündigt. Der Angebotspreis wurde aufgrund der Dividende von Uponor in Höhe von 0,35 EUR ab dem 12. September 2023 auf 28,50 EUR je Aktie angepasst.

Die Übernahme von Uponor würde die Strategie von GF Piping Systems hin zu einem führenden Anbieter von Lösungen für den Transport von Wasser und flüssigen Medien beschleunigen. Sie würde auch im Einklang mit den strategischen Prioritäten von GF stehen, profitables Wachstum voranzutreiben und die Resilienz von GF weiter zu erhöhen.

Wie in der Ankündigungsmittteilung erwähnt, hat sich GF das Recht vorbehalten, Uponor-Aktien vor, während und/oder nach der Angebotsfrist im öffentlichen Handel an der Nasdaq Helsinki oder anderweitig zu erwerben. GF freut sich mitzuteilen, dass bis zum 13. Oktober 2023 7'336'068 Aktien erworben wurden, was 10,0% aller ausgegebenen Aktien von Uponor entspricht. Zum selben Datum entsprach der Aktienbesitz von GF zuzüglich der unwiderruflichen Zusagen im Rahmen des Übernahmeangebots insgesamt 46,9% aller ausgegebenen Aktien von Uponor.

 **Georg Fischer AG**, Schaffhausen /Schweiz, www.georgfischer.com / **Uponor Corp.**, Vantaa /FIN, www.uponor.com.

GF: Übernahmeangebot für alle Aktien von Uponor von Europ. Kommission freigegeben

Sämtliche relevanten behördlichen Genehmigungen für den Abschluss liegen vor.



KWD-SHK, 24.10.2023. Ad hoc-Mitteilung vom 20. Oktober 2023: GF gibt bekannt, dass die Europäische Kommission eine uneingeschränkte fusionskontrollrechtliche



Freigabe für das Übernahmeangebot erteilt hat. Die Genehmigung ist ein wichtiger Meilenstein und erhöht die Gewissheit hinsichtlich des Abschlusses des Übernahmeangebots, welches die Strategie von GF hin zu einem führenden Anbieter für den Transport von Wasser und flüssigen Medien beschleunigen würde.

Wie bereits angekündigt, haben Georg Fischer AG („GF“ oder der „Bieter“) und Uponor Corporation („Uponor“ oder die „Gesellschaft“) eine Zusammenschlussvereinbarung unterzeichnet, wonach der Bieter ein freiwilliges, empfohlenes öffentliches Übernahmeangebot gegen Barzahlung für alle ausgegebenen und ausstehenden Aktien (die „Aktien“ oder einzeln eine „Aktie“) von Uponor abgegeben hat, die nicht im Besitz von Uponor oder ihrer Tochtergesellschaften sind (das „Übernahmeangebot“). Der Preis für jede im Übernahmeangebot wirksam angediente Aktie beträgt 28,50 Euro je Aktie nach Anpassung aufgrund der Dividendenzahlung von Uponor am 12. September 2023 (der „Angebotspreis“). Die Angebotsfrist für das Übernahmeangebot startete am 26. Juni 2023 um 8:30 (MEZ) bzw. um 9:30 Uhr (finnische Zeit), und endet am 31. Oktober 2023 um 15:00 (MEZ) bzw. um 16:00 (finnische Zeit), es sei denn, die Angebotsfrist wird ein weiteres Mal verlängert oder eine verlängerte Angebotsfrist wird gemäss den Bedingungen des Übernahmeangebots eingestellt.

Der Bieter gibt bekannt, dass er heute eine uneingeschränkte fusionskontrollrechtliche Freigabe von der Europäischen Kommission in Bezug auf das Übernahmeangebot erhalten hat. Des Weiteren, wie vom Bieter am 19. Juli 2023 bekannt gegeben, endete die Wartefrist gemäß dem US-amerikanischen Hart-Scott-Rodino Antitrust Improvements Act von 1976 in seiner geänderten Fassung in den Vereinigten Staaten am 18. Juli 2023 um 23:59 Uhr ET. Der Bieter bestätigt somit, dass die Bedingung für den

Abschluss des Übernahmeangebots, welches den Erhalt der notwendigen Genehmigungen der Wettbewerbs- und anderer Aufsichtsbehörden voraussetzt, erfüllt worden ist.

Der Abschluss des Übernahmeangebots hängt weiterhin von der Erfüllung bestimmter üblicher Bedingungen ab, die in der Angebotsunterlage dargelegt sind, einschliesslich der gültigen Annahme des Übernahmeangebots in Bezug auf Aktien, die zusammen mit den sonstigen Aktien, die vom Bieter und seinen Tochtergesellschaften gehalten werden, mehr als 50 Prozent der Aktien und Stimmrechte von Uponor darstellen. Der Bieter kann jedoch am oder bis zum Datum der Bekanntgabe des endgültigen Ergebnisses des Übernahmeangebots durch den Bieter auf diese Bedingungen verzichten.

Der Bieter wird die Angebotsunterlage um die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen (wo anwendbar) ergänzen und ein Ergänzungsdokument veröffentlichen, sobald es von der finnischen Finanzaufsichtsbehörde (Finnish Financial Supervisory Authority) genehmigt wurde.

Der Bieter wird das vorläufige Ergebnis des Übernahmeangebots am oder um den 1. November 2023 und das endgültige Ergebnis des Übernahmeangebots am oder um den 6. November 2023 bekannt geben. Sollte das Übernahmeangebot abgeschlossen werden, wird jedem Aktionär von Uponor, der das Übernahmeangebot gemäß den Bedingungen des Übernahmeangebots angenommen und nicht rechtsgültig zurückgezogen hat, der Angebotspreis ausgezahlt. Der Zeitplan für die Zahlung des Angebotspreises wird im Zusammenhang mit der Bekanntgabe des vorläufigen Ergebnisses des Übernahmeangebots bestätigt.

 **Georg Fischer AG**, Schaffhausen /Schweiz, www.georgfischer.com / **Uponor Corp.**, Vantaa /FIN, www.uponor.com.

REHAU zieht sich bei Trinkwasserarmaturen zurück, Vermarktung RE.SOURCE eingestellt

REHAU stellt die Vermarktung des leitungsgebundenen Trinkwasserspenders RE.SOURCE ein.



KWD-SHK, 24.10.2023. 2019 hatte der Anbieter polymerbasierter Lösungen die All-in-one Wasserarmatur eingeführt und unterschiedliche Ausbaustufen und Designs entwickelt.

Im Rahmen einer strategischen Fokussierung auf Produktbereiche, die näher am eigentlichen Kerngeschäft liegen, hat sich das Familienunternehmen nun entschieden, sich aus dem Geschäftsfeld der leitungsgebundenen Wasserspender zurückzuziehen.

Die Vermarktung des leitungsgebundenen Trinkwasserspenders wird zum 30.11.2023 eingestellt. Für seine Kunden stellt REHAU selbstverständlich längerfristig und zuverlässig den After Sales Service zu RE.SOURCE zur Verfügung. Für die im Markt befindlichen Geräte werden nach wie vor alle Service-Leistungen, Ersatzteile und Verbrauchsartikel angeboten.



RE.SOURCE © Rehau

 **REHAU Industries SE & Co. KG**, Erlangen /DEU, www.rehau.com. PR: s.langenstein@proesler.com.

BRUGG: Sortimentserweiterung beim Rohrsystem FLEXSTAR mit weiterem Zubehör

Das FLEXSTAR Rohrsystem leuchtet ab sofort noch heller am Wärmepumpen-Himmel. Ab sofort erweitern BRUGG Pipes das Sortiment mit weiterem Zubehör speziell für den Bereich Wärmepumpen für eine noch effizientere Rohrverlegung.



KWD-SHK, 24.10.2023. Das FLEXSTAR Rohrsystem bietet höchste Flexibilität bei effizienter Wärmeleistung. Die Innovation eignet sich hervorragend für den Anschluss von Wärmepumpen und für Nahwärmenetze.

Das neuartige Rohrsystem FLEXSTAR mit einem PEX-Innenrohr für Temperaturen bis 95°C ist ein vorgedämmtes Rohrsystem mit PUR-Schaum, das dank des patentierten Produktionsverfahrens hochflexibel und zugleich äußerst stabil ist.

Der Wärmepumpen Markt in Europa wächst unaufhaltsam. Deshalb ist es für Brugg wichtig, dass seine Rohrsysteme schneller und effizienter eingesetzt werden können!

- **EPDM-Endkappe UNO sowie DUO:** UV- beständige EPDM-Endkappe für UNO sowie DUO mit optimalem Schutz gegen Spritzwasser und Feuchtigkeit.
- **Mauerdichtring mit zwei Kabeldurchführung à 32 mm:** Dichtungseinsatz mit extra breiten Gummidichtungen sowie 2x Kabelrohrdurchführung à 32 mm, doppelt dichtend gegen drückendes Wasser bis 0.3 bar und gasdicht. Ist auch einfach dichtend als Zentriering erhältlich.



EPDM-Endkappe UNO sowie DUO sowie Mauerdichtring mit zwei Kabeldurchführung à 32 mm. © BRUFF Pipes

BRUGG Pipes konzentriert sich auf die Produktion und den Vertrieb von Rohrsystemen für den sicheren und effizienten Transport von Flüssigkeiten, Gasen und Wärme – und das weltweit. Von der Beratung über die Verlegung bis zum Projektmanagement und der Montage mit eigenem, ausgebildetem Personal ist BRUGG Pipes der Partner in den Bereichen Nahwärme, Fernwärme, Kühlung, Kaltwasser, Industrie, Tankstellen und Tankanlagen.

 **Brugg Rohrsystem AG**, Kleindöttingen /Schweiz, www.bruggpipes.com.

FRÄNKISCHE beantwortet die häufigsten Fragen z.Installationssystem alplex F50 PROFI®

Sicherheit und Langlebigkeit, eine einfache Montage und höchste Hygiene: Seit mehr als 20 Jahren ist das alplex F50 PROFI Mehrschichtverbundrohr-system für Heizungs- und Trinkwasseranlagen auf dem Markt und Vorreiter unter den Installationssystemen. Um Anwender bestmöglich und praxisnah zu unterstützen, beantwortet FRÄNKISCHE die wichtigsten Fragen.

FRÄNKISCHE

KWD-SHK, 24.10.2023. Dauer temperaturbeständigkeit, Pressbackenflexibilität, Durchflussoptimierung und Bleifreiheit sind seit Jahren Standards bei alplex F50 PROFI. Das System umfasst neben

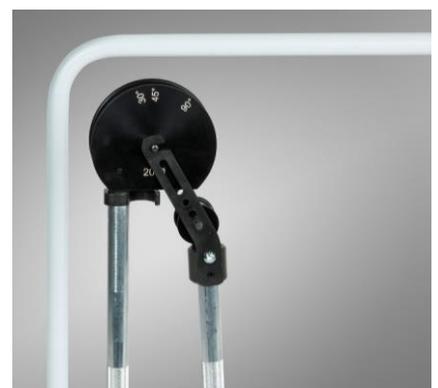
Mehrschichtverbundrohren in den Dimensionen 16 bis 32 mm auch eine große Vielfalt an Fittings – für maximale Flexibilität auf der Baustelle.

Bis zu welcher Temperatur lässt sich alplex F50 PROFI einsetzen?
Das Installationssystem ist dauer temperaturbeständig bis 95 °C und hält einem Dauerbetriebsdruck von 10 bar stand. Damit ist alplex F50 PROFI selbst bei langanhaltend hohen Temperaturen sicher.



Wie lassen sich Richtungswechsel realisieren und welche Biegeradien sind möglich?

Das Mehrschichtverbundrohr alplex F50 PROFI passen Installateure einfach vor Ort an: Trinkwasser- und Heizungsrohre in den Dimensionen 16 und 20 mm bie-gen sie mit der Hand in die gewünschte Form. Richtungswechsel mit Biegeradien bis dem fünffachen Außendurchmesser lassen sich so schnell realisieren. Kleinere Biegeradien, von minimal zweifachem Rohraußendurchmesser, lassen sich mit dem alplex Rohrbieger-Set mit wenigen Handgriffen umsetzen und machen Fittings und Winkel weitestgehend überflüssig. Ebenfalls lassen sich mit geeigneten Werkzeugen Umlenkungen realisieren, z. B. mit Biegefedern bei den Dimensionen 16 und 20 mm oder Einhand-Biegegeräten bei den Dimensionen 16 bis 32 mm. Dies spart Zeit und Kosten, verringert einen Druckverlust in der gesamten Installation und erleichtert das Dämmen erheblich.



Sollte das Biegen einmal nicht möglich sein, so bieten die alplex F50 PROFI Bögen eine perfekte Alternative für eine druckverlustarme Installation.

Ist das Fitting-System alplex F50 PROFI bleifrei?

FRÄNKISCHE setzt auf den bleifreien Hochleistungs-Kunststoff Polyphenylsulfon (PPSU), kombiniert mit bleifreiem Messing für die Fittings. Das korrosions-beständige PPSU zeichnet sich durch eine optimale Hydrolyse- und Chemikalienbeständigkeit aus, selbst bei hohen Temperaturen. Ein weiteres Plus auf der Baustelle ist die besondere Schlagfestigkeit. Das verwendete Messing CW724R ist entzinkungsbeständig nach ISO 6509. Der Materialeinsatz entspricht der aktuellen Trinkwasserverordnung und erfüllt schon heute die zukünftig noch weiter reduzierten Bleiparameter – die Fittings alplex F50 PROFI sind bleifrei, hygienisch und zukunftssicher.



Wie lässt sich die richtige Einstecktiefe kontrollieren?

Bereits 2005 hat FRÄNKISCHE seine alplex F50 PROFI Pressfittings mit vier großen Sichtfenstern im Fixierring ausgestattet. Dadurch ist die eindeutige Einsteckkontrolle in jeder Einbausituation im 360 Grad-Radius möglich – selbst bei aufgesetzter Pressbacke. Dies gewährleistet eine höhere Sicherheit während der Montage.

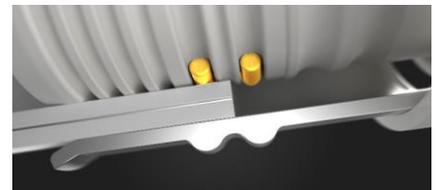


Wie erkennt man, ob das alplex F50 PROFI System sicher installiert ist?

Neben den hochwertigen Materialien schaffen die alplex F50 PROFI Fittings durch ihre intelligente Verarbeitung Sicherheit. Dank der Leckagefunktion lässt sich während der notwendigen Druckprüfung nach der Installation sofort feststellen, an welcher Stelle ein Fitting nicht verpresst wurde und die undichte Stelle beheben. Die Druckprüfung auf Dichtheit und Festigkeit können Anwender mit Wasser und inerten Gasen vornehmen.

Ist bei der Installation Entgraten und Kalibrieren erforderlich?

Das Kalibrieren ist bei alplex F50 PROFI nicht notwendig, denn die O-Ringe sind durch ihre Größe und Lage im Stützkörper standardmäßig geschützt. So installieren Handwerker die Rohrverbindung deutlich schneller, aber trotzdem sicher. Dazu sind drei Schritte erforderlich: Zunächst längen Anwender das Rohr mit einer Rohrschere ab, um eine gerade Schnittkante zu erhalten. Dann stecken sie das Fitting in das Rohrende und prüfen den richtigen Sitz mithilfe der Sichtfenster im Fixierring. Abschließend verpressen Installateure das Fitting mit einer Pressmaschine in einer der fünf gängigen Konturen F, U, TH, H oder VP.



Wie gewährleistet das Installationssystem höchste Trinkwasserhygiene?

Trinkwasser ist eine lebenswichtige Ressource – deshalb muss es sorgfältig vor mikrobiologischer Kontamination geschützt werden. Die richtige Dimensionierung der Leitungssysteme bei der Planung und qualitativ hochwertige Materialien sind die besten Voraussetzungen für eine hygienisch einwandfreie Trinkwasserinstallation. Mit bis zu 30 % mehr Querschnittsfläche haben die alplex F50 PROFI Fittings den größten Innendurchmesser unter vergleichbaren Radialpressfittings für Mehrschichtverbundrohre im deutschen Markt. Das ermöglicht kleinere Dimensionen und eine druckverlustoptimierte Planung.



Wie sorgt alplex F50 PROFI für regelmäßigen Wasseraustausch und sicheren Betrieb?

In Totleitungen oder wenig genutzten Teilstrecken können sich im Trinkwasser mitunter gefährliche Bakterien verbreiten. Um das Wasser im Fluss zu halten, kommt der alplex F50 PROFI Strömungsverteiler zum Einsatz, der speziell für den Anschluss selten genutzter Verbraucher geeignet ist. Außerdem bietet FRÄNKISCHE ein breites Portfolio an durchflussoptimierten Fittings für Reihen- und Ringinstallationen,

darunter der alpex F50 PROFI Doppelwandwinkel für den Armaturenanschluss und das alpex F50 PROFI Übergangs-T-Stück Fix Anschluss Uni zur Montage von etwa Unterputzspülkästen.

Lässt sich alpex F50 PROFI direkt an Wärmepumpen anschließen?

Mit dem Installationssystem von FRÄNKISCHE lösen Handwerker jede Anschlusssituation vom Energieerzeuger bis zum Heizkörper oder der Flächenheizung. Wie von anderen Energieträgern gewohnt, können auch Wärmepumpen vollumfänglich mit dem alpex System installiert werden. Ein Materialmix, zum Beispiel die Kombination mit einem Metallsystem, ist nicht erforderlich. Installateure verbinden Luft-, Wasser- oder Erdwärme-Wärmepumpen sekundärseitig – beim Heizkreis im Gebäude – mit alpex F50 PROFI. Dabei kann die Wärme-pumpe auch im Freien aufgestellt sein, mit Anschlussleitungen außerhalb des Erdreichs. Bei Wasser-/Sole-Wärmepumpen lässt sich auch der Primärkreis anschließen – also die Wärmequellenseite, die sich innerhalb der Gebäudehülle befindet.

Ist es wirtschaftlich sinnvoll, Steigleitungen mit Mehrschichtverbundrohren auszuführen?

alpex F50 PROFI kann nicht nur zur Stockwerksverteilung durchgängig eingesetzt werden, sondern auch für Steig- und Verteilleitungen. Dabei ist es eine wirtschaftliche Alternative gegenüber Leitungen aus Metall. Somit sind günstige und einfache Brandschutzlösungen realisierbar.



FRÄNKISCHE Rohrwerke Gebr. Kirchner GmbH&Co. KG, Königsberg in Bayern /DEU, www.fraenkische.com.

Weitere Infos unter: <https://www.fraenkische.com/de-DE/alpex-f50-profi>. PR: le@wpro-communication.de.